

Bücher-Anzeigen

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **25 (1874)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Obige Saamen verkaufe in Kommission für Rechnung des Herrn B. Koezl, ich kann daher dieselben nur gegen Baarzahlung oder Nachnahme abgeben. Größere Beträge werden auf Wunsch der Besteller per Wechsel einziehen. Da der Borrath von den meisten Arten nicht groß ist, können nur sofort eingehende Bestellungen auf vollständige Effektuirung zählen. Die Bestellungen sind an die Direktion des botanischen Gartens in Zürich zu adressiren.

Zürich, botanischer Garten, Anfang Dezember 1874.

E. Drtgies.

Bücher Anzeigen.

N. Hartig. Wichtige Krankheiten der Waldbäume. Beiträge zur Mycologie und Phytopatologie für Botaniker und Forstmänner. Mit 160 Originalzeichnungen auf 6 lithographirten Doppeltafeln. 127 Seiten Quart. Berlin bei J. Springer 1874. Preis 16 Fr.

Die vorliegende, aus selbstständigen, sorgfältigen Studien hervorgegangene Schrift füllt eine fühlbare Lücke in der forstlichen Literatur aus und es ist nur zu wünschen, daß sie bald eine Fortsetzung erhalte. Behandelt werden im vorliegenden Band nach einem als Anleitung dienenden Ueberblick über die Morphologie und Physiologie der Pilze: der Erzeuger des Harzstickens und der Wurzelsäule der Nadelhölzer, der Erzeuger der Rothfäule und Kernschäule der Kiefer, der Wurzelschwamm, der Kieferrost, der Kieferndreher, der Lärchennadelrost, der Lärchenrindenpilz, der Fichtenrißenschorf, der Weißtannenrißenschorf und der Weidenrost mit ihrem Einfluß auf die Entwicklung der Bäume.

Löffelholz-Golberg. Forstliche Chrestomathie. Beitrag zu einer systematisch kritischen Nachweisung und Beleuchtung der Literatur der Forstbetriebslehre und der dahin einschlagenden Hilfs- und Grundwissenschaften. III. Band, 2. Abtheilung: die Literatur der Geometrie, der Stereometrie, Trigonometrie und höheren Mathematik überhaupt. Berlin 1873, Springer. Preis 9 Fr. 35 Rp.

Wir haben schon mehrfach auf dieses Werk, auf dessen Zusammenstellung der Verfasser einen außerordentlichen Fleiß verwendet, aufmerksam gemacht und uns mit einzelnen Abtheilungen derselben ganz einverstanden erklärt, der die Mathematik und Geometrie u. behandelnde III. Band scheint uns aber über das von einer forstlichen Chrestomathie zufordernde hinauszugehen. Die Aufzählung der Titel von Tausenden von Büchern

und Abhandlungen, deren Mehrzahl gar keine kritische Bemerkung beigefügt ist und die in keinem unmittelbaren Zusammenhange mit der Forstwirthschaft stehen, kann der großen Mehrzahl der Forstmänner nur wenig Belehrung bieten und die Mathematiker werden sie kaum hier suchen.

Burkhardt Dr. Aus dem Walde. Mittheilungen in zwanglosen Hefen. 4. Heft mit 3 Holzschnitten und einer lithographirten Tafel. Hannover. Rümpler 1873. 211 Seiten. Preis 5 Fr. 35 Rp.

Wie die früheren Hefte dieser Mittheilungen zeichnet sich auch das vorliegende durch große Manigfaltigkeit und Frische aus. Es werden in demselben nicht nur Fragen, welche die Holzzucht betreffen, besprochen, sondern auch Verwaltungsangelegenheiten, die Geschichte des Waldes u. a. m. und zwar durchweg von tüchtigen Fachmännern.

Jahrbuch des Schlesiſchen Forstvereins für 1872. Herausgegeben von Ad. Tramiß. Mit 56 Holzschnitten und einem Atlas mit 10 lithographirten Tafeln in Folio. Breslau, Morgenstern 1873.

Das Jahrbuch des Schlesiſchen Forstvereins enthält die Verhandlungen der 30. Generalversammlung dieses sehr thätigen Vereines und diejenigen mehrerer anderer Vereine, eine mit vielen Holzschnitten und 10 lithographirten Tafeln erläuterte Abhandlung über die inneren Zustände der Bäume nach äußeren Verletzungen, eine solche über die Anwendung des Pflugs bei den Kulturen und eine über die sociale Frage und den Materialismus in der Forstwirthschaft, Verfügungen und Entscheidungen, Mittheilungen etc.

Wir machen unsere Leser ganz besonders auf die unter den erwähnten Abhandlungen von Göppert aufmerksam, die sich auf sorgfältige Untersuchungen gründet und der größten Beachtung werthes Material enthält für die Entscheidung der wichtigen Fragen betreffend die Aufzucht und das Beschneiden der Pflanzen vor dem Verfehen. Der Verfasser faßt vorzugsweise die Eiche und die Obstbäume in's Auge.

J. Wessely. Der europäische Flugsand und seine Kultur. Besprochen im Hinblick auf Ungarn und die Banater Wüste insbesondere. Mit einer topograph. Karte der Banater Wüste. Wien, Fäsi und Fried 1873. 378 Seiten gr. Oktav. Preis 21 Fr. 35 Rp.

Diese, die Kultur des Flugsandes in allen Richtungen gründlich besprechende Schrift wurde durch das k. k. Reichs-Kriegsministerium veranlaßt, das dem Verfasser den Auftrag ertheilte, die Verhältnisse der Banater Wüste zu untersuchen und Vorschläge für deren Kultur zu

machen. Den Inhalt des Buches bilden die Ergebnisse einer sorgfältigen Untersuchung dieser und der übrigen Flugsandreviere Ungarns, sowie derjenigen Norddeutschlands und der Seestrand=Dünen, und die Vorschläge für die fernere Kultur des Banater Sandgebietes. Das Buch füllt eine wirkliche Lücke in der forstlichen Literatur aus und hat nicht bloß Werth für diejenigen, welche bei der Kultur des Flugsandes direkt betheiligt sind, sondern für alle, welche sich für die Eigenthümlichkeiten der Sandgegenden und die Veränderungen in denselben interessieren.

Simon Scharnagl. Die Forstwirtschaft im österreichischen Küstenlande, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Karstbewaldung. Wien 1873. Verlag des k. k. Ackerbauministeriums. 89 Seiten gr. Quart.

Der Verfasser beschreibt zunächst die Waldgebiete der österreichischen Küstenländer und stellt dabei sehr ungünstig ausfallende Vergleichen zwischen Holzerntrag und Holzbedarf an: dann gibt er eine Uebersicht über die früheren forstlichen Verhältnisse, aus der ersichtlich ist, wie rasch Uebernutzung und Weide nicht nur zur Verwüstung der Wälder, sondern zur Unfruchtbarkeit des Bodens führen, und endlich wird der gegenwärtige Stand der Karstbewaldung besprochen. Aus dem letzten Abschnitt ist zu ersehen, daß von 1869—1872 in den Centralstaatschulen 26,711,000 Pflanzen erzogen wurden und daß die Regierung große Anstrengungen macht die Forstkultur im Küstenlande zu fördern. Am wirksamsten zeigt sich in letzterer Beziehung die Bestellung forsttechnischer Organe. — Einige Beilagen enthalten statistische Nachweisungen und die einschlägigen Instruktionen für die forstlichen u. politischen Behörden.

Dr. A. B. Leo. Ueber die Einrichtung der Forststatistik. Leipzig 1873. Schmidt. 24 S., Quart. Preis 1 Fr. 35 Rp.

Diese Schrift zerfällt in 3 Abschnitte. Im ersten werden die Gegenstände der Erhebung und Bearbeitung bezeichnet, im zweiten wird der Einfluß betrachtet, den das staatliche Einwirkungsrecht auf den Waldbesitz, auf die statistischen Erhebungen ausübt und der dritte handelt von dem Verfahren bei der Erhebung der Thatsachen und der Gewinnung der Ergebnisse. Der letzte Theil wird durch 17 Tabellen=Formulare ergänzt. — Allen, welche sich mit forststatistischen Arbeiten beschäftigen, wird diese Schrift willkommen sein.